



## **Vorlage**

Nr.: 0226/2005/1  
öffentlich

### **Beschluss des Rates über die geprüfte Jahresrechnung 2004 und Entscheidung über die Entlastung der Herren Bürgermeister Ebell und Dr. Strothmann für das Haushaltsjahr 2004**

#### **Beratungsfolge**

08.12.2005	Rechnungsprüfungsausschuss	Beratung
15.12.2005	Rat der Stadt Beckum	Entscheidung

#### **Erläuterung und Begründung sowie haushaltsrechtliche Beurteilung**

Das Rechnungsprüfungsamt ist kraft Gesetzes beauftragt, die Jahresrechnung zu prüfen. Die Jahresrechnung 2004 wurde daraufhin geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Einnahmen und Ausgaben nach den geltenden Vorschriften verfahren ist,
- die Vorschriften über Verwaltung und Nachweis des Vermögens und der Schulden eingehalten sind.

In die Prüfung der Rechnung wurden auch die Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Sozialhilfaufgaben einbezogen ( § 101 Abs. 1 GO NRW ).

Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Schlussbericht – Allgemeiner Berichtsband und Gesonderter Berichtsband – des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 zusammengefasst worden.

Die beiden Bände des Schlussberichtes wurden den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister sowie den Fraktionsvorsitzenden sowie den Ratsmitgliedern, die keine Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind, übersandt.

Die Vorberatung des Rechnungsprüfungsausschusses sah wie folgt aus:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Schlussbericht - Allgemeiner Berichtsband und Gesonderter Berichtsband beraten und zu seinem Bericht erklärt und ist der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes gefolgt, dem Rat zu empfehlen, die Jahresrechnung 2004 zu beschließen und den Herren Bürgermeister Ebell und Dr. Strothmann für das Haushaltsjahr 2004 Entlastung zu erteilen.

## Beschlussvorschlag

Gemäß § 94 Abs. 1 GO NRW beschließt der Rat der Stadt Beckum die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2004. Gleichzeitig wird Herrn Bürgermeister Ebell für das Haushaltsjahr 2004 und zwar für die Zeit vom 01.01.2004 bis einschl. 30.09.2004 und Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann für das Haushaltsjahr 2004 und zwar für die Zeit vom 01.10.2004 bis einschl. 31.12.2004 ohne Vorbehalt Entlastung erteilt.

Die Haushaltsrechnung - aufgestellt am festgelegt am für das Haushaltsjahr 2004, die Teil der Jahresrechnung ist, wurde geprüft und schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		70.313.605,05
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		11.549.292,00
Summe Soll-Einnahmen		<u>81.862.897,05</u>
+ Neue Haushaltseinnahmereste		2.309.834,05
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste		249.215,41
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste		
Verwaltungshaushalt	403.398,25	
Vermögenshaushalt	51.633,74	455.031,99
Summe bereinigter Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	69.910.206,80	
Summe bereinigter Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	13.558.276,90	<u><b>83.468.483,70</b></u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		69.515.829,62
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		11.214.753,71
Summe Soll-Ausgaben (darin enthaltener Überschuss nach		<u>80.730.583,33</u>
	§ 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO = 0,00 €)	
+ Neue Haushaltsausgabereste	Verwaltungshaushalt	
	Vermögenshaushalt	
		489.160,04
		2.690.471,55
		3.179.631,59
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt	94.782,86	
Vermögenshaushalt	346.948,36	441.731,22
./. Abgang alter Kassenausgabereste		
Verwaltungshaushalt	0,00	
Vermögenshaushalt	0,00	0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	69.910.206,80	
Summe bereinigter Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	13.558.276,90	<u><b>83.468.483,70</b></u>
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)		<u><b>0,00</b></u>

nachrichtlich:

Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.472.904,36 €
Höhe der Mindestzuführung	2.472.904,36 €

## Anlagen

Die Berichtsbände wurden bereits zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.12.2005 unter Vorlage Nr. 225/2005 übersandt.